

Vorweihnachtliches Konzert Die wunderbarste Zeit ist nah

Der Liederkranz gibt am 20. Dezember um 16.00 Uhr in der Kirche St. Maria in Birkenhard ein vorweihnachtliches Konzert. Traditionelle und neue Adventslieder sowie „Weihnachten in den Bergen“ stimmen auf die Weihnachtszeit ein.

Etwas ganz Besonderes sind das „Weihnachts-Wiegenlied“ und „Die wunderbarste Zeit ist nah“ von John Rutter.

Orgel: Dieta Hiller
Flöte: Susanne Branz
Gesamtleitung: Christine Wetzel

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, wir hoffen aber auf ihre weihnachtliche Großzügigkeit, denn ein Teil der Spenden geht an das Missionsprojekt der Kirchengemeinde Warthausen/ Birkenhard.

Weitere Informationen zu diesem Konzert finden Sie auf unserer Homepage unter www.liederkranz-warthausen.de

145. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 8. Januar 2010 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen die 145. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Warthausen statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen, sich über die Aktivitäten von Liederkranz und Chorisma zu informieren und von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
 1. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Abteilungsbericht Chorisma
 - Chorleiter
3. Entlastung
4. Satzungsänderung

Möglichkeit die Abteilungsbeiträge durch die Abteilungsversammlung festzulegen
5. Festlegung der Beiträge
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 31.12.2009 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Info

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht der
Liederkranz Warthausen*



Nr. 25, Herbst 2009

1. Vorsitzender: Siegmarschmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen
Tel. 07351 74169, E-Mail: siegmarschmidt@versanet.de
Chorleiterin: Christine Wetzel, Kirchstr. 39, 88348 Bad Saulgau
Internet: www.liederkranz-warthausen.de
Bankverbindung: 50206001 Raiba Warthausen BLZ 65461878

Waschweiber

Das Kreisfeuerwehrfest hatte seine Schatten schon lange voraus geworfen und Irmgard Weiler hatte sich nach dem großartigen Auftritt am Gemeindefest, bereit erklärt die Waschweiber auch am Umzug beim Kreisfeuerwehrfest zu führen. Leichter gesagt als getan, denn Sie verzweifelte beinahe ob der wenigen Anmeldungen. Aber zum Schluss klappte es und die Gruppe der Waschfrauen war eine wohltuende Abwechslung im Umzug der Feuerwehr und erhielt viel Applaus. Auch einige Chorismasängerinnen leisteten ihren Beitrag am Sonntag als Bedienung zu Kaffeezeit.

Ausflug an den Kaiserstuhl

Am 5. September wäre es früh morgens beinahe zum Aufstand gekommen, denn im Bus waren nicht genügend Plätze vorhanden. Als dann aber alle zusammenrückten und Paul sein Akkordeon platzsparend untergebracht hatte, reichte der Platz.

Mit einem Gläschen Wein und einer Brezel für jeden, wurden wir am Rebenbummler begrüßt. Dieser Zug ist das Badische Öchle in dem etwa 450 Personen in den historischen Wagen Platz genommen hatten. Nach kurzer Fahrt hieß es in Eningen bereits wieder aussteigen zur Stadtführung. Man erfuhr einiges über die Lebensart der Badener, über den Weinbau und die Freude der Endinger an der Fasnet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter nach Breisach. Der Aufenthalt dort wurde genutzt zu einer Rheinfahrt oder zur Besichtigung des Münsters.

Auf der Rückfahrt stiegen die Liederkränzer bereits in Jechtingen aus. Dort wurden wir von Christian Gerhart, dem Onkel unserer Chorleiterin in Empfang genommen. Mit dem Traktor oder zu Fuß ging es in die Weinberge. Oben, direkt auf dem Kaiserstuhl

war man fast erschlagen von der grandiosen Aussicht. Vom Weinberg herunter ging es in die Winzergenossenschaft nach Jechtingen. Ganz nach dem Lied „Aus der Traube in die Tonne“ konnte der Weg des Weines nach verfolgt werden und schließlich traf man sich in der Winzerstube um dem Lied vollends gerecht zu werden: „Aus dem Glase in die Kehle“. Vesperteller waren von der Familie Gerhart vorbereitet worden und eine kleine Weinprobe leitet zum gemütlichen Teil über. Irmgard und Christa hatten noch einen Sketch über redliche Winzer vorbereitet und Moni Grope und Alois Weber wurde bei dieser Gelegenheit verabschiedet. Der Reben-saft wurde ausgiebig probiert und besungen aber schließlich musste Schluss sein, denn zur Übernachtung musste mit dem Bus nach Waldkirch gefahren werden.

In der Nacht müssen dann Diebe gekommen sein, denn beim Einsteigen am Sonntagmorgen fehlte der Notenkoffer und ward nie mehr gefunden. Im Deutschen Uhrenmuseum in Furtwangen erhielten wir einen interessanten Überblick über die Zeitmessung. Durch den schönen Schwarzwald ging es, witzig unterhalten von Christa, schließlich an die südliche Alb auf den Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen. Clarentiner Pater Beck war hocheifrig über die Gäste aus Warthausen, war doch Pfarrer Müller 28 Jahre lang der Seelsorger in Spaichingen. Als Dankeschön für die Erklärungen sang der Liederkranz (auch ohne Noten) in der Dreifaltigkeitskirche „Mögen sich die Wege“ und „Die Rose“. Den Abschluss bildete das Abendessen im „Neuhaus“ in Bechingen. Siegmund bedankte sich bei Irmgard für die Organisation des Ausflugs. Zum Abschied wurde nochmals kräftig gesungen und auch bei der abschließenden Busfahrt spielte Paul Blank nochmals kräftig auf und alle sangen mit.

Chorisma-Konzert „Bicycle race“

Eine lange Konzernacht erlebte Warthausen am 17. Oktober 2009. Ein Hammerkonzert hatte Chorisma auf die Beine gestellt mit hervorragenden Chören, einer Klasse Band, Steptänzern und stilechten Dudelsackbläsern.

Einziger Wermutstropfen war, dass die Festhalle in Warthausen zu klein war.

60 Sängerinnen und Sänger von Chor'n more unter der Leitung von Frank Herrmann eröffneten das Konzert. Den kompletten Part auswendig gesungen, legten sie die Messlatte ganz schön hoch. Abwechslungsreich war das Programm und reichte vom Gospel über Afrikanisches bis zur Popballade. Chor-sprecher Hans Baulig moderierte kurzweilig und witzig zwischen den Liedvorträgen, insbesondere die Ansage mit der Gans Frieda zum Stück „The Goslings“.

Das Ende der Pause, in der sich die Gäste am umfangreichen Buffet stärken konnten, kündeten die vier Schotten von Highlandsack mit ihren Dudelsäcken an.

Beim gemeinsamen „Amazing grace“ hatten die Sänger trotz Schottenmützen zunächst Schwierigkeiten mit der Tonhöhe der Dudelsäcke aber ab der dritten Strophe war auch diese Hürde genommen. Ausdrucksstark gelang dem Chor das A-Capella-Stück „An Irish Blessing“ und gut wie noch nie wurde „Adiemus“ zelebriert. Musikalisch in Irland angekommen, wurde die Bühne frei gemacht für die Ulmer Celtic Dancers. Für ihre Darbietung des Irisch-Stepp aus „The Lord of the Dance“ erhielt das Sextett viel Applaus.

Beim anschließenden Udo-Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York“ sprang der Funke dann auch ins Publikum über und es wurde begeistert mitgeklatscht.

„Ladies and Gentlemen, welcome in downtown Warthausen“, begrüßte Simon Föhr aus New York die Gäste während die Chorisma-Männer „New York“ von Frank Sinatra intonierten. New York war ebenfalls der Boden für den Auftritt von Michael Fischer. Profifhaft präsentierte er American-Stepp und als er seine Jacke ablegte, kreischten etliche Damen.

Für das Konzertmotto, das Bicycle Race mit den Queen Hits, machte sich die Band mit Christoph Schlanser (Klavier), Alexander Locher (E-Gitarre), Werner Buchmann (E-Bass) und Simon Rauch (Schlagzeug) bereit. Chorleiter. Von Florian Sigg hervorragend abgemischt gelangen die schwierigen Stücke dann auch hervorragend und beim „Bicycle Race“ klingelten die Fahrradglocken.

Zum Abschluss sangen Chor'n more und Chorisma gemeinsam „We are the champions“ und als Champions konnten sich die Sängerinnen und Sänger auch fühlen als das Publikum begeistert mit den Armen mitwogte und Feuerzeuge schwenkte. Mit „Irischen Segenswünschen“ wurde ein großartiges Konzert gemeinsam beendet.

Von wegen geruhsame Adventszeit

Am Vorabend des ersten Advent umrahmte der Liederkranz schon traditionell die Messe in der Krankenhauskapelle. Am gleichen Abend fand in Birkenhard die Jahresabschlussfeier für Chorisma und Liederkranz statt.

Am Sonntag des 1. Advent sang der Liederkranz im Pflegeheim und am 2. Adventwochenende war der Liederkranz mit dem Cafe-Zelt wieder auf dem Warthausener Weihnachtsmarkt vertreten.